

## Etappe 13: Çukurbağ - Kaş

<b>Charakter</b>	Schöner Ausblick zur Küste auf die vorgelagerten Inseln und hinüber zur griechischen Insel Meis. Steiler Abstieg hinunter nach Kaş, der etwas Aufmerksamkeit erfordert. Insgesamt jedoch unschwierige Wanderung.
<b>Tagestour</b>	von Çukurbağ nach Phellos, hin und zurück 3 h
<b>Busanbindung</b>	Çukurbağ wird von Kaş aus mehrmals täglich mit dem Dolmuş angefahren. Abfahrt ist nicht am Busbahnhof sondern am Hafen. In Kaş regelmäßige und häufige Busverbindungen entlang der Küste nach Antalya und Fethiye.
<b>Wasser</b>	Quelle in Çukurbağ an der Moschee
<b>Verpflegung</b>	Kaffee und Kuchen im Cafe Dede in Çukurbağ
<b>Übernachtung</b>	einfache Übernachtungsmöglichkeit in Çukurbağ, Pensionen in Kaş
<b>Zeltplätze</b>	zwischen Çukurbağ und Kaş keine wirklich gute Zeltgelegenheit

Von der oberen Moschee folgen wir der Asphaltstraße hinunter durchs Dorf. Wir passieren das Cafe Dede, in dem uns ein netter deutschsprachiger Türke mit Leckereien und Kaffee verwöhnt. Die Markierung führt verlässlich aus dem Dorf hinaus. Von der teils steil abwärts führenden Straße biegen wir an der entsprechenden Markierung rechts ab. Wir passieren zwei neue Villen und balancieren auf der Mauer des unteren Hauses zu einer Teerstraße hinab, der wir rechts gehend einen halben Kilometer folgen.

Wir passieren eine Moschee, biegen wenige Minuten später an Häusern links in einen Fahrweg ab (N36 14.131, E29 39.668) und halten uns an die Beschilderung zum Eflatun Art Camp. Die Staubstraße führt uns hinaus in eine Ebene. Das Eflatun Camp passieren wir zur Rechten auf dem Fahrweg. Wir bleiben geradeaus gehend auf der Staubstraße. Diese führt uns weiter in die Ebene hinein und gelangt schließlich auf grüne Weideflächen.

Der Weg über die Ebene ist nun durchgängig markiert. Lediglich am Ende der Ebene, kurz vor der Passhöhe verschwindet die Markierung. Kein Problem. Wir halten uns links (Steinmännchen), schlüpfen durch Macchia hindurch und stehen wenig später an der Passhöhe (N36 12.505 E29 38.721). Hier erwartet uns eine grandiose Aussicht auf die Küste von Kaş und die vorgelagerten Inseln.

Der Abstieg nach Kaş erfordert nochmals erhöhte Konzentration. Ein teilweise geröllbedeckter Pfad führt gut 400 Hm hinunter in die kleine, quirlige Stadt am Meer. Bei N36 12.336 E29 38.445 erreicht man die Hauptstraße und biegt links schräg gegenüber in einen hangabwärts führenden Fahrweg ein, der durch ein Neubaugebiet zur Altstadt hin mäandert. Improvisierend laufen wir über steil abwärts führende Straßen in die Altstadt und halten uns dabei an den gut sichtbaren Hafen (N36 11.949 E29 38.416). Der lykische Weg verläuft direkt am Meer entlang in Richtung SO aus Kaş hinaus.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
<b>Çukurbağ</b>	500				
<b>Eflatun Art Camp</b>	400		100	2,5	00:45
<b>Pass</b>	400			2,0	00:45
<b>Kaş</b>	10		390	4,0	01:45
<b>Summe</b>			<b>490</b>	<b>8,5</b>	<b>03:15</b>